

WOHNEN MIT KINDERN

Kreativschaffende und ihre Raumkonzepte für Kinder

Eine Architektin vertieft ihre Beziehung zu Textilien, zwei Innenarchitektinnen mischen herkömmliche Farbwelten für Kitas auf, ein Paar aus Interior-Designern baut individuelle Möbelwelten. Sie alle treibt das selbe Motiv: Tolle Raumkonzepte für Kinder zu schaffen. Ihre Ideen setzen sie sowohl erfolgreich im Beruf, als auch daheim in den eigenen vier Wänden um.



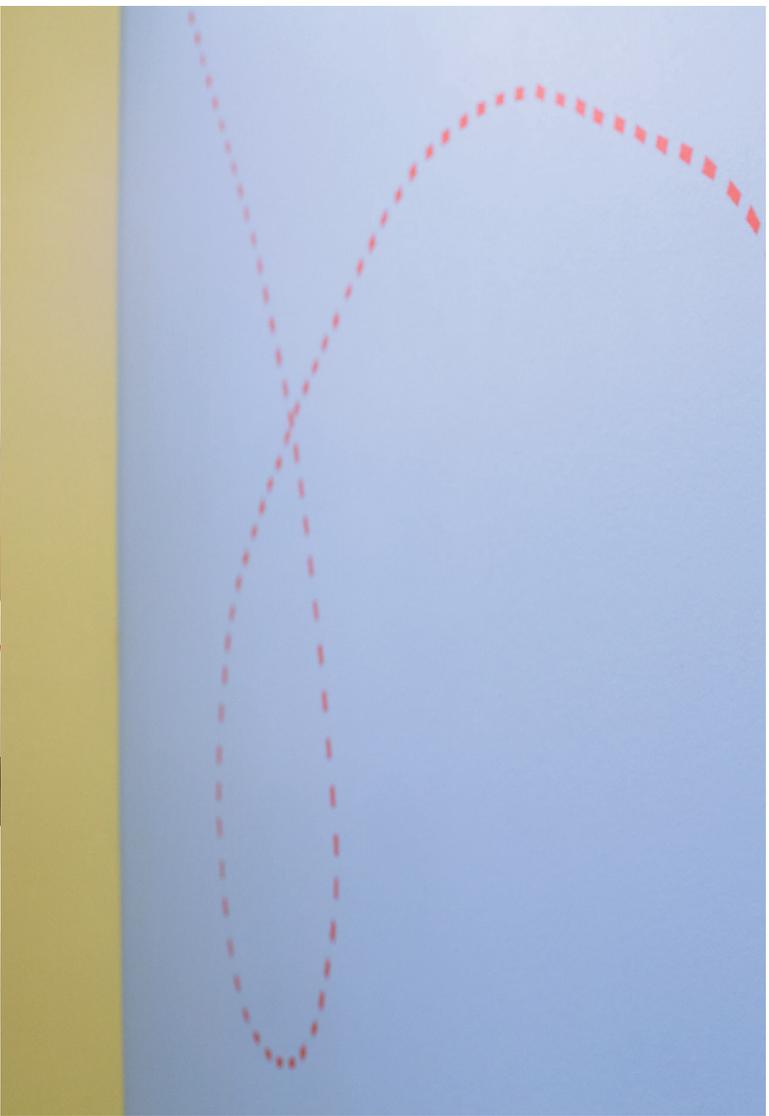


Tipps
von Lara Eichwede:

Mit Stoffen kann man Räume in Zonen einteilen und gemütliche Kuschecken schaffen. Dreidimensionale Polsterelemente lassen sich vielfältig im Kinderzimmer nutzen.

Eine großflächige wie mutige Textilwahl in der Raumgestaltung ist wiederverwendbar, wandelbar und gibt eine individuelle Note.

Einfache oder ausgediente, alte Möbel lassen sich mit genähten Hussen zum Spielmöbel umfunktionieren. Stoffe können als Vorhänge vor Regalen optisch Ordnung im Kinderzimmer schaffen.



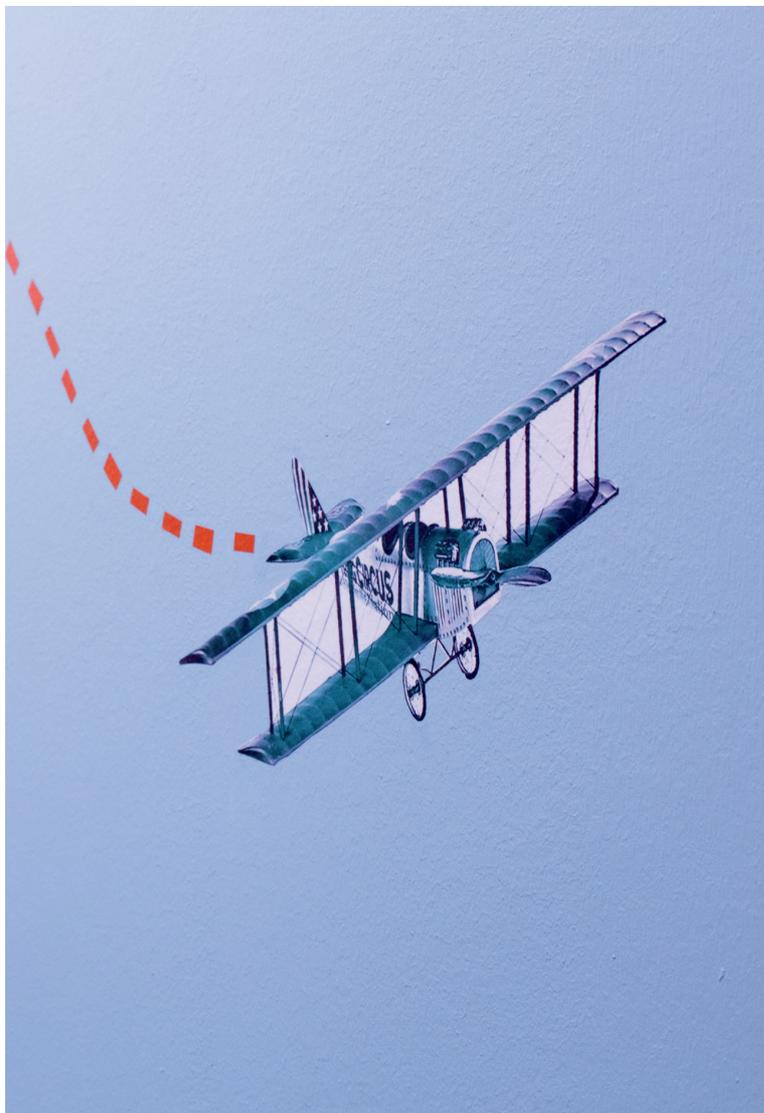
LARA, KONSTANTIN (5), FELIX (7), JULIUS (7) UND 1000 STOFFE

Raumgestaltung mit Textilien

Füchse in fantasievollen Wäldern. Tausende Schwalben auf leuchtendem Grund. Ein Fischschwarm. Alle Bewohner der Arche Noah auf Baumwolle. Meterlang. „Streng genommen habe ich gar nicht 1000, sondern nur 700 Stoffarten hier,“ gesteht Lara Eichwede, seit drei Jahren Inhaberin von 1000stoff. „Diese bieten aber unzählige Möglichkeiten kreativen Spielraums!“ Die dicken Stoffrollen schmiegen sich hochkant aneinander, in einfachen Holzregalen lehnen Raketen an Piraten, florale Motive konkurrieren mit geometrischen. „Ich stehe derzeit eher auf grafische Stoffe,“ meint Lara. So vielfältig wie die Stoffe sind auch ihre Ver-

wendungsmöglichkeiten. Das weiß sie nicht nur aufgrund ihres professionellen Backgrounds als Architektin, auch in ihren eigenen vier Wänden hat sie schon so manches Einrichtungselement aus Stoff kreiert. Aus dem Schaufenster ihres Ladens kann sie direkt ins Kinderzimmer ihrer drei Söhne blicken. Vis-à-vis wohnt Lara seit acht Jahren mit ihren Zwillingen Felix (7) und Julius (7) sowie Konstantin (5) und ihrem Mann Moritz, ebenfalls Architekt. Die fünfköpfige Familie bewohnt eine Fünf-Zimmer-Altbauwohnung, in der die drei Kinder ein gemeinsames Schlaf- und ein Spielzimmer bewohnen. Wenn gleich 150 Quadratmeter jede Menge Platz bieten, sei das für die Raumgestaltung nicht immer einfach, meint Lara. „Hohe Räume können schnell ungemütlich werden, Möbel in ihnen verloren wirken und Kinder keinen Halt finden.“

Deshalb hat sie das Schlafzimmer mithilfe von Stoffen „zoniert“. „Wir wollten, dass das Hochbett von der Größe des Raums abgeschirmt ist. So habe ich eine Mischung aus Himmelbett und Zelt genäht.“ Gleichermäßen heimelig ist die Polsterlandschaft, wofür sie quadratische Schaumstoffblöcke mit Stoff bezogen hat. „Meine Intention war, dass die Kinder nicht immer unser Sofa demontieren. So habe ich ihnen eine bewegliche Liege-, Lese- und Kuschellandschaft gefertigt.“ Die gebürtige Bremerin begriff die Geburt des dritten Sohnes als Chance für einen neuen Karriereschritt und machte sich mit 1000stoff selbstständig. „Mittlerweile haben der Stoff und ich eine Beziehung aufgebaut und ich bin mutiger in ihr geworden.“ Gerade in der Raumgestaltung können Textilien in ihrer Farbwahl



offensiv verwendet werden, denn sie lassen sich einfach austauschen: „Wähle einen Stoff, den du funktional weiter verarbeiten kannst, dann wird aus einem Betthimmel später ein Rock, aus einem Vorhang eine Tasche! Wenn man wagemutig ist, kann man mit Textilien gar Tapeten ersetzen. Das ist dann zwar sehr präsent, weil großflächig, aber ebenso leicht und preiswert wieder zu ändern!“

Eine spezielle Idee mit Textilien hatte Lara mit genähten Hussen, die einfache Möbel zum Spielbereich wandeln. „Um eine Spielecke im Kinderzimmer zu schaffen, habe ich einen Überwurf für das Standard IKEA Regal Ivar entworfen. Den Stoff spannt man über das Einlegebrett, zur Wand hin macht er die Koje gemütlich, nach vorne wird er zum Vorhang. In die entstandene Höhle legt man eine drei Zentimeter dicke

Schaumstoffmatratze, und dann optional noch Kissen rein. Die Kinder lieben dieses Versteck! Ganz ähnlich habe ich mit einem alten Küchentisch verfahren, der mit passgenauer Husse zum Spielhäuschen wurde.“ Wahlweise kann man Briefkasten, Türen oder Fenster aus Stoff schneiden, aufnähen etc. – die Gestaltungsmöglichkeiten mit Stoff sind wirklich vielfältig.

EMMA, LINDA, KITAKINDER UND GEBROCHENE FARBEN

Formensprache und Farbwahl in Kinderräumen

Gänsemarsch auf Brombeerhügel (erdiges Rosa). Sprühregen aus Elefantenrüssel (Neongelb). Eintauchen in Marshmallow-Farbwelten. Die Töne milchig, abgetönt, pastell. Unaufdringlich beruhigend, obgleich allgegenwärtig.

Verblüffend. „So geht es allen, die unsere Kita zum ersten Mal betreten!“ Claudia Röper, die Leiterin der im September 2015 eröffneten Kita KIKADO des BGFF e.V. ist überzeugt vom positiven Einfluss der Raumgestaltung auf die Kinder: „Ich habe gerade einen Jungen mit erhöhtem Förderbedarf aufgenommen, dessen Mutter unbedingt wollte, dass ihr Sohn hierher kommt, weil alles so harmonisch ist!“

„Wenn wir über Farben sprechen, müssen wir uns immer klar sein, dass es keine einheitlichen Bezeichnungen gibt. Jeder stellt sich etwas anderes vor ...“ sagt Linda Kortlepel. Das ist nicht so einfach, denn ihr Grün ist nie „grüngrün“, sondern einen Tick gelber oder mit einem Schuss Braun, gar Grau verfeinert. Linda ist seit 2009 freiberuflich als Innenarchitektin tätig, seit 2012 mit ihrem eigenen Atelier, des-

sen Schwerpunkt auf der Gestaltung von Lebensräumen für Kinder liegt, ob im privaten Kontext oder als Raum- und Farbkonzepte für Institutionen, in denen Kinder viel Zeit verbringen. KIKADO ist bereits die vierte Kita, die Linda gestaltet, erstmals hat sie Emma Labahn, studierte Spiel- und Lernmitteldesignerin, mit ins Boot geholt.

Beide sind selber Mütter, Lindas Sohn Leon ist vier Jahre alt, Emma hat zwei Töchter, Flora (8) und Clara (6) und würde gerne mehr der Ideen, die sie im Beruf entwickelt, auch privat umsetzen, gesteht aber, dass sie leider doch nicht so oft dazu kommt und es bei ihr zu Hause z.B. in punkto Farbwahl und Wandgestaltung gänzlich anders aussieht als in den von ihr und Linda konzipierten Kitaräumlichkeiten.

„Grundsätzlich ist es immer gut, sich bei der Farbwahl zurückzunehmen,“ erzählt Linda im großen Waschraum. „Für eine Grundstimmung sollte man sich zunächst für eine Farbrichtung entscheiden: Ein Waschraum soll frisch wirken, deshalb haben wir hier helle, kalkige Töne verwendet. „Dann kann man mit dieser Stimmung spielen, indem man mehrere Abtönungen der Farbrichtung wählt. So lässt sich mit Farben Ruhe in einen Raum bringen,“ fährt Linda fort, ihre Farbwahl zu erklären. „Bunt im herkömmlichen Sinn erzeugt Unruhe. Wir setzen nur ein bis zwei knallige Farbakzente und lassen sie immer wieder auftauchen.“

Zweites, raumprägendes Element der Kita ist das auf wesentliche Grundformen reduzierte und dadurch multifunktionale Möbel- und Bauspielsystem KIKADO, das Linda und Emma entwickelt und erstmals in dieser Kita angewandt haben: Einfache Spielelemente (Holzkisten, Stäbe, Verbindungen aus Gummis oder Kordeln, Tücher) geben Kindern den Freiraum, sich immer wieder neue Welten zu erschaffen. „Ich habe festgestellt, dass ein spezifisches Möbel, welches in seiner Funktion zu festgelegt ist, Kinder stark einschränkt“, erklärt Linda. „Sie haben an fertigen Dingen nur kurzfristiges Interesse.“ So fungieren die Kisten mithilfe eines Stecksystems als Bausteine und verwandeln sich in ein Fahrzeug, Puppenhaus oder Bücherregal. Mit ergänzenden Deckeln werden sie zur Spielküche oder Kaufmannsladen, ein flaches Element ergänzt zur Rutsche oder dient als Tür.

Ebenso flexibel wie das Bauspielsystem, ist auch das gesamte Gestaltungskonzept der Kita sehr offen gehalten. „Wir arbeiten erzählerisch und lassen Raum für Interpretationen“, sagt Emma. „Ein Kreis auf einer Wand kann Wolke, Sonne oder Planet sein, je nach Fantasie des Betrachters.“ Zusätzlich finden sich konkrete Wandgrafiken wie Szenen einer Seiltänzerin, die überraschend leicht nachgemacht sind: In Collagentechnik einfach das gewünschte Motiv ausdrucken und mit Tapetenkleister aufkleben. Im Moment des Entdeckens des Wandbildes,

wird die Wandfarbe zum Motiv: Ein Flugzeug macht Blau zu Himmel, ein Segel macht Blau zu Wasser. „Wenn man jetzt noch ein Möwen-Mobile dazu hängt, wird die Gestaltungsidee dreidimensional erfahrbar.“ Zudem können dreidimensionale Wandgrafiken sogar ordnend eingreifen, wie Korksonne (mit Neonstrahlen als Pinnwand), Tafellack-Planeten (als Notizboard) und Wäscheleine (zum Ausstellen von Zeichnungen) im Gestaltungsraum der Kita beweisen. Wenn laufende Meter Stoff zu Tipis oder Segeln werden, merkt man als Erwachsener erst, wie wenig Fantasie unser Alltag lässt. Wenn kreisrunde, unifarbene Teppiche zu Steinen, Inseln oder Seen werden, möchte man eigentlich nur noch eins: Den hässlichen Autospielteppich (spinatgrün mit dämlicher Straßenführung) sofort aus dem Kinderzimmer verbannen. Er war schon lange ein Dorn im Auge. Jetzt wissen wir, warum.

SINA, JAKOB, JASPER (6), MATTEO (3), DAS KINDERBETT ROCKY UND PASSGENAUE EINBAUTEN Interior Design für Kinder

Weißer Vorhänge rahmen weiße Fenster. Weiße Bilderrahmen zieren weiße Wände. Zwei blonde Jungs spielen auf weißer Auslegware. Dann die Eyecatcher: Ketchuprote Regalfächer und Kinderhochstühle. Zitronengelbe Lampenkabel. Ein orangener Hocker. Kräftige Primär- und Sekundärfarben setzen konträre Akzente. Apart. Wie unterschiedlich Gestaltungskonzepte sein können, wird bei Sina Gwosdzik und Jakob Dannenfeldt, zwei diplomierten Produktdesignern, deutlich. Bei ihnen finden sich nämlich kaum abgetönte Farben.

Sie und Jakob sind ein eingespieltes Team. Seit Studienbeginn ein Paar, wohnen sie seit 2007 in der ersten gemeinsamen Wohnung. Ein Altbau auf 100 Quadratmeter. Mittlerweile haben sie zwei Söhne, Jasper (6) und Matteo (3), womit die 4,5 Zimmer im Lauf der Jahre ihre Funktion änderten: In Sinas ehemaligem Arbeitszimmer befindet sich derzeit ein Spielzimmer im Aufbau. Die Söhne haben zudem ein gemeinsames Schlafzimmer. „Ihre Kleidung wiederum lagert in unserem Schlafzimmer, denn Klamotten interessieren sie nicht!“ erklärt Sina gelassen. „Viele kleine Räume machen das Einrichten zur Herausforderung, die funktionale Raumaufteilung ist daher eine fabelhafte Lösung!“

Desweiteren haben die beiden einen Stilmix aus günstigen Basismöbeln (IKEA), individuellen Einzelstücken (2nd Hand) und Designklassikern (String Regal) daheim. „Manche wünschen, dass wir IKEA Regalkorpuse nehmen und dazu individuelle Fronten bauen,“ verrät Jakob. Mit der gemeinsamen Firma jäll & tofta gestalten die beiden seit 2010 Innenräume und Mobiliar, wobei sie sich besonders auf umwelt-



Tipps
von Linda Kortlepel
und Emma Labahn:

Intensität der Farbe runterfahren, große Flächen hellere Töne. Farben nie als reine Farbe, sondern immer abgetönt verwenden und kleine Farbakzente mit Details in knalligen Farben setzen. Geordnete Farbklänge bringen Ruhe. In der Gestaltung von Kinderräumen auf Multifunktionalität der Möbel achten, die sich z.B. als Aufbewahrungsmöbel und Spielelement nutzen lassen.

Bei Gestaltungselementen nicht zu konkret werden – Offenheit schafft Raum für eigene Interpretation und Nutzung durch die Kinder.





Tipps
von Sina Gwosdzik
und Jakob Dannenfeldt:

Preiswerte Möbel mit individuellen, qualitativ hochwertigen Einzelstücken und Designklassikern kombinieren. Firmen wie www.prettyppegs.com oder www.superfront.com stellen Möbelbeine und Schranktüren her, die aus gängigen Betten, Sofas und Badmöbeln (bspw. von IKEA) Unikate machen.

Einbauten sind nicht nur individuell, sondern bieten enorme Platzersparnis, wenn man kleine, hohe Räume hat, und nutzen jeden Winkel optimal.

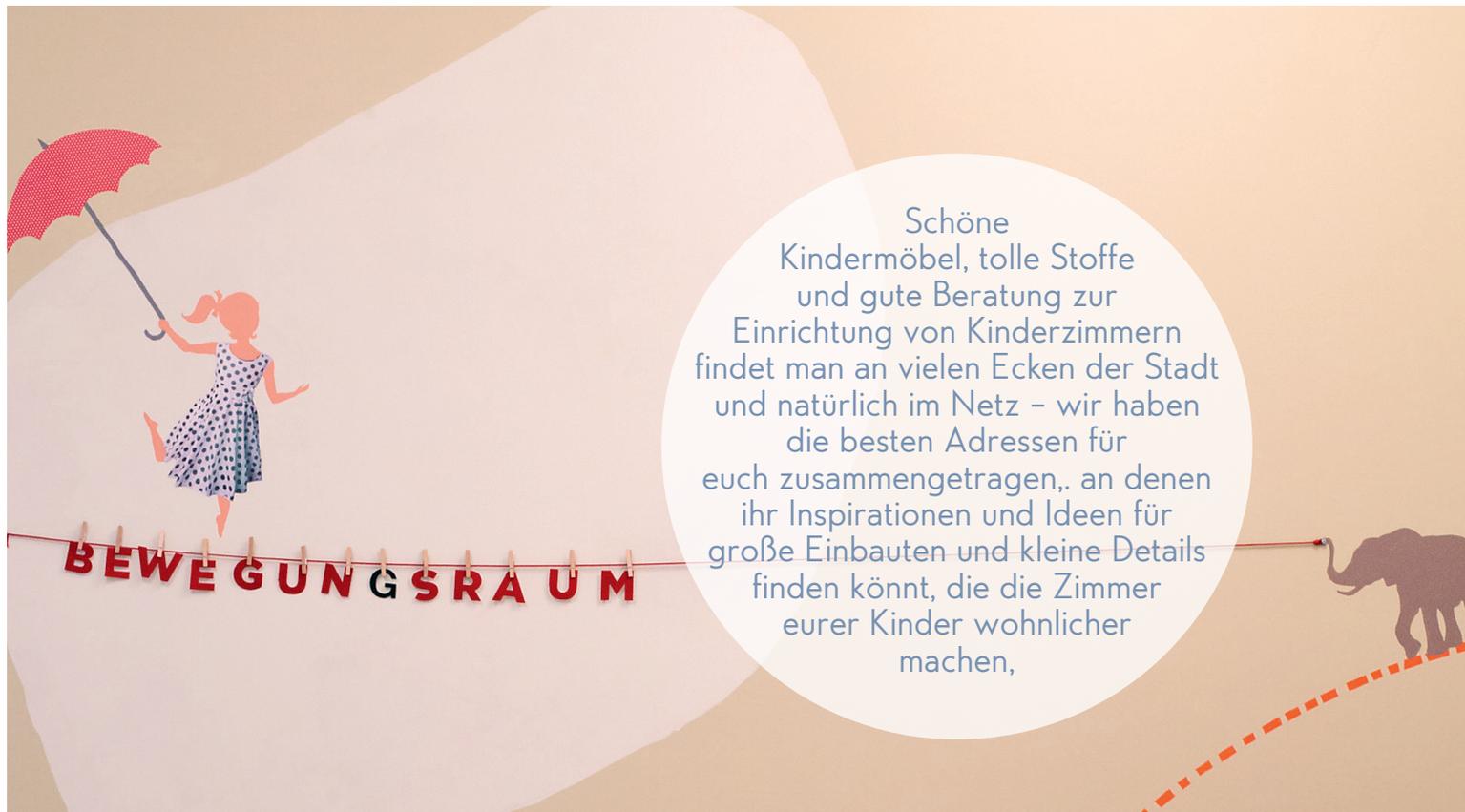
bewusste Produkte und Möbel für Kinder konzentrieren. „Am Anfang stand unsere gemeinsame Diplomarbeit mit dem Ziel, ökologisch intelligente Produkte zu konzipieren...“ erzählt Jakob. Sina wurde schwanger und am Ende des Studiums kam nicht nur ihr erster Sohn Jasper auf die Welt, sondern auch Rocky, ein Kinderbett. Aufgrund einer Ausstellungsanfrage aus Mailand wurde Rocky zum Prototyp, später in Kleinserie hergestellt und seit 2013 jährlich in Europa produziert. „Rocky ist trotz des oberen Preissegments so gefragt, weil es mitwächst, klar in der Gestaltung ist und sich die Kosten amortisieren,“ erklärt Sina den Erfolg des Produkts. Rocky ist ein 4-in-1 Möbelstück: Schaukelstuhl für Eltern, Babywiege, Kinderbett mit Seitenteil, später ohne. Ein weiteres Beispiel für ein mitwachsendes Möbelstück steht bei den Jungs im Spielzimmer: Der Schreibtisch im Retro Look hat austauschbare Aufsätze für die Beine, um die Tischplatte höhenverstellbar zu machen, ein Prototyp von Jakob.

Nebst Rocky konzentrieren sich Sina und Jakob derzeit auf Interior Projekte, oftmals als großflächige Einbauten in Kinderzimmern. „Interior ist spannend weil individuell und vielfältig. Ich bin ein Macher, der sich freut, Dinge entstehen zu sehen!“ Jakob steht vor dem selbstgebauten Hochbett seiner Söhne. „Es war ein Kämpfen um jeden Zentimeter,“ lacht er rückblickend, denn hier standen ihm nur 17 Quadratmeter zur Verfügung. „Anfangs haben Sina und ich bei Freunden Einbauten gemacht. Das hat sich schnell rumgesprochen...“ Laut Jakob sind Einbauten heute zeitgemäß statt altmodisch, da sie sich am Bedarf der räumlichen Situation orientieren. Gerade in Altbauräumen mache es Sinn, die Raumhöhe zu nutzen, meint er.

Die Jungs stürmen mittlerweile wild durch die Wohnung, die Münder vollgestopft mit Keksen. Sina und Jakob nehmen es gelassen, ebenso wie die Tatsache, mit dem Partner Alltag und Beruf zu teilen: „Wir sind zwar oft nicht einer Meinung, aber Diskurse kann man nur führen, wenn man sich gut versteht. Vertrautheit ist gut, um sich aus der Reserve zu locken ...“ meint Sina und Jakob ergänzt: „Wir fragen uns schon oft: Wo hört die Arbeit auf, wo fängt Privatleben an? Es gibt hier keine klar definierten Grenzen, aber das Positive ist, dass wir ein gemeinsames Ziel verfolgen.“ Sina scheint durch nichts aus der Ruhe zu bringen, bis sie plötzlich den violetten CD-Radiorecorder ausmacht und leise sagt: „Oh, das nervt so, dieses Lego Ninjago Hörspiel!“

Text: Sandy Bossier-Steuerwald
Fotos: Sibylle Baier





Schöne
Kindermöbel, tolle Stoffe
und gute Beratung zur
Einrichtung von Kinderzimmern
findet man an vielen Ecken der Stadt
und natürlich im Netz – wir haben
die besten Adressen für
euch zusammengetragen, an denen
ihr Inspirationen und Ideen für
große Einbauten und kleine Details
finden könnt, die die Zimmer
eurer Kinder wohnlicher
machen,

KINDERMÖBEL UND WOHNACCESSOIRES

AFILII Die Plattform für schönes Kinderdesign ist eine tolle Inspirationsquelle, wenn man auf der Suche nach hochwertigen, durchdachten und vor allem gut gestalteten Produkten für Kinder ist. www.afilii.de

BABY-KORB Der Klassiker, wenn es darum geht, Zimmer für den Nachwuchs einzurichten – seit über 40 Jahren können sich hier Eltern unbeschwert mit allem Wichtigen rund ums Baby und Kleinkind eindecken. Auf 1500 m² finden sich namhafte Marken und eine große Auswahl. Bundesallee 17, 10717 Berlin-Wilmersdorf, www.babykorb.de

BABY MANUFACTUR Wer den Raum für das neue Baby oder eine Renovierung des alten Kinderzimmers plant, ist hier an der richtigen Adresse. Möbel, Tapeten und Textilien können formschön und aufeinander abgestimmt gekauft werden. Pariser Str. 21, 10707 Berlin-Charlottenburg, www.babymanufactur.com

BAMM BAMM BERLIN Zeitlos schöne und langlebige Kinder-Design-Holzmöbel aus Berlin, die immer neue Funktionen erfüllen können – der Wickeltisch wird mit der Zeit zum Maltisch, Schreibtisch oder Sofamöbel und bleibt optisch immer eine Freude. www.bamm-bamm.berlin

BIO-KINDER Gesunde und umweltbewusste Kinderzimmereinrichtungen stehen im Fokus dieses Onlineshops für fair produzierte Bio-Kindermöbel. www.bio-kinder.de

D.NIK Conceptstore für zeitgenössisches Design, das ganz im Dienste der Kreativität, Bewegungs- und Gestaltungsfreiheit von Kindern steht. Die Möbel, Einrichtungs- und Spielobjekte regen Leidenschaft, Fantasie und Neugier der Kinder an: Praktische Möbel wie mitwachsende Betten und Schreibtische, natürlich-schöne Spielobjekte oder Motorik und Balance anregende Dinge. Wörther Str. 14, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg, www.dnik-berlin.de

DAS TROPENHAUS Gegründet vom vierfachen Vater Dewa Ketut Raka ist der Freiburger Laden und Onlineshop spezialisiert auf Nützliches, Schönes und vor allem fair produziertes für Kinder – viel Wert wird auf die Auswahl der angebotenen Möbel und Kinderzimmereinrichtungsgegenstände gelegt. www.das-tropenhaus.de

DIE KINDERSTUBE Carmen Hollauf beweist in ihrem schönen Laden am Wasserturm schon lange ihr gutes Gespür für schöne Dinge rund ums Kind – darunter auch immer wieder ausgewählte Möbelstücke und Wohnaccessoires. Knaackstr. 20a, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg, www.diekinderstube.com

DIELEREI Georg Bochem fertigt aus alten Möbeln und Dielen tolle Bett- und Klettergerüste für's Kinderzimmer oder Hocker, Tische und Regale in allen möglichen Ausführungen – allesamt gesegnet mit dem Charme vergangener Zeiten und eine Bereicherung für jedes Kinderzimmer. www.dielerei.de

EKOMIA Ökologische Designbetten aus Massivholz sind das Hauptprodukt der Berliner Möbelbauer, die 2016 auch Kindermöbel unter die Leute bringen möchten. Auf der Webseite finden sich jetzt schon kostenlose Bauanleitungen für Babybett, Mobilé, Regal und Kleiderstange. www.ekomia.de

FABIENNE KINDERMÖBEL Hochwertige langlebige Kindermöbel z.B. von LIFETIME, Alta Furniture oder Pinolino findet man in dem kleinen Laden unweit des Machmit! Museums. Senefelder Str. 33, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg, www.fabienne-kindermoebel.de

GOLDFISH - DAS KINDERKAUFHAUS Im Kinderkaufhaus gibt es neben einer großen Auswahl an Kinderkleidung und Spielzeug auch Kindermöbel der dänischen Möbelfirma Manis-h und von Bopita aus Holland. Brunnenstr. 24, 10119 Berlin-Mitte, www.goldfish.berlin

GREEN LIVING Im großzügigen Showroom in der Kulturbrauerei können sich Besucher hautnah von der Qualität und Schönheit der ökologischen Designermöbel überzeugen. Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin-Prenzlauer Berg, www.green-living-berlin.de

HASE WEISS Das Möbelsystem von Hase Weiss ist schlicht so schön und liebevoll durchdacht wie das ganze sonstige Sortiment in Anna Pfeiffers Laden. Wickeltisch, Schreibtisch, Regal, Sitzbank, Bett – alles lässt sich prima kombinieren und den sich ändernden Bedürfnissen der Kinder anpassen. Windscheidstr. 25, 10627 Berlin-Charlottenburg, www.haseweiss.de

HAUSEN Wie kann man sein Zuhause noch schöner machen, als es bereits ist? Indem man schöne Dinge bei hAusen kauft! In dem gemütlichen Laden findet man jede Menge Möbel, Wohnaccessoires und Kleinigkeiten, handverlesen von Bianca Joseph. Krossenerstr. 25, 10245 Berlin-Friedrichshain, www.hausen-berlin.de

HOUTWERKEN Ein Hochbett ist auf engem Raum immer eine gute Lösung. Aus Massivholz fertigt Frank Schultz dafür individuelle Modelle, die ein Stück Natur ins Kinderzimmer bringen und jedem Kind gefallen. Nogatstr. 11, 12051 Berlin-Neukölln, www.houtwerken.de

ISLE OF DOGS Den Showroom in Wuppertal werden Berliner Eltern wohl selten besuchen, aber glücklicherweise lassen sich die schönen Designmöbel und Wohnaccessoires für Kinder auch online bestellen. www.isleofdogs.de

JÄLL & TOFTA Das Kinderbett Rocky und die weiteren Produkte, die Sina Gwosdzik und Jakob Dannenfeldt unter ihrem Label vertreiben, machen jedes Kinderzimmer wohnlicher. Man kann sie im Onlineshop bestellen oder vor Ort z.B. bei Rasselfisch, kikola oder Kleine Fabrik in Augenschein nehmen. www.jaellundtofta.de

KIDS HOUSE BERLIN Das Mode- und Einrichtungsparadies hält für große und kleine Kunden nicht nur innovative Kinderkleidung, sondern auch Möbelstücke holländischer Labels bereit. Stargarder Str. 20, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg, www.kiki-kindermode.de

KIDSKOJE Die Berliner Industriedesignerin Dörte Grau hat sie erdacht – die mobile Babywiege Kidskoje und das Kinderbett Kojote. Beide sind so konzipiert, dass sie langen Nutzen haben – aus dem Sprossenaufsatz für Babys wird später ein Regal für Kinder, das Unterteil derweil zum Juniorbett. Und die Wiege lässt sich zum Spielmobil umfunktionieren. www.kidskoje.com

KIKOLA Inhaberin Anika Möllemann ist immer auf der Suche nach schönen Dingen, die sie aufarbeitet und als Unikate in ihrem Laden verkauft. So vereint kikola Vintage-Möbel, ausgewählte Wohnaccessoires und Kindermode von skandinavischen, spanischen und kleinen deutschen Labels unter einem Dach. Leonhardtstr. 4, 14057 Berlin-Charlottenburg, www.kikola.de

KINDER RÄUME Der große Kindermöbel-Laden aus Düsseldorf lässt dank Internet auch Berliner Kunden von seiner langjährigen Erfahrung und Kompetenz profitieren – das geschmackvolle Sortiment lässt sich online bestellen und vor allem kann man zu beinahe allen Themen rund um die Kinderzimmergestaltung den Ratgeber konsultieren und sich inspirieren lassen. www.kinderraume.com

KLEINE FABRIEK Bei der Suche nach stilvoller Baby- oder Kinderzimmereinrichtung ist man gut beraten, im Schöneberger Ladengeschäft oder Onlineshop vorbeizuschauen – von Wickelkommode bis zu Kindertischen und natürlich jeder Menge hübscher Deko- und Spielobjekte kann man hier so einiges finden. Götterstr. 64, 10829 Berlin-Schöneberg. www.kleinefabriek.com

KLEIN-HOLZ Qualität und Funktionalität ist hier die Devise. Seit über 30 Jahren legt das Wilmsdorfer Kindermöbelhaus Klein-Holz Wert auf hochwertige, schöne und vor allem schadstofffreie Möbel für Kinder. Neben Wickelkommoden, Kleiderschränken, Hochbetten und Schreibtischen hält das breite Sortiment auch Accessoires und Spielzeug bereit. Mannheimer Str. 31, 10713 Berlin-Wilmersdorf. www.klein-holz.de

LILLYBERLIN Das richtige Licht gibt einem Raum erst seinen wohligen Charakter. Auch für's Kinderzimmer ist das nicht unwichtig. Richtig schöne Lampenschirme, bespannt mit bunten Retro-Elefanten, Sternen oder Blumen – ein echter Hingucker an jeder Zimmerdecke! Invalidenstr. 145, 10115 Berlin-Mitte. www.lillyberlin.de

LIFETIME KIDSROOMS Seit 40 Jahren widmet man sich bei LIFETIME Kindermöbeln. Das ganze hochwertige und fantasievolle Sortiment kann man auf der übersichtlich und schön gestalteten Interpräsenz einsehen. Vor Ort findet man LIFETIME-Betten z.B. bei Trollhus, Klein-Holz oder Fabienne Kindermöbel. www.lifetimekidsrooms.de

MONPETIT KINDERZIMMER Nachhaltige Kindermöbel aus Frankreich bietet der Onlineshop mit Sitz in Berlin, der als Direktvermarkter für zwei französische Familienunternehmen fungiert und so ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis bieten kann. www.monpetit-kinderzimmer.de

NOSTALGIE IM KINDERZIMMER Man sollte sich vom Namen nicht in die Irre leiten lassen – dieser wunderbare Onlineshop bietet zwar viele schöne Nostalgie-Objekte, vor allem aber ist er eine Spitzenadresse für die Kleinigkeiten, die ein Zuhause so richtig wohnlich machen: zeitlos schöne Kindermöbel, Aufbewahrungslösungen und Wohnaccessoires. www.nostalgieimkinderzimmer.de

PRINZENKINDER Ob Hochstand Carl, Hocker Carlotta, Kindergarderobe Dete oder Sandkasten Jo – die PRINZENKINDER-Kindermöbel sind formschön, schlau durchdacht und werden nachhaltig in Halle an der Saale produziert. www.prinzenkinder.de

RASSELFISCH Inzwischen drei Rassel-fisch-Läden versorgen Berliner Familien mit besonders Schö-nem für den Nachwuchs – auch die Auswahl an Kindermöbeln ist außergewöhnlich. Egal, ob zum Schlafen, Sitzen, Spielen oder Dekorieren, bei Rassel-fisch findet man die schönsten Dinge. Rykestr. 44, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg, Bergmannstr. 71/72, 10961 Berlin-Kreuzberg, Weichselstr. 22, 12045 Berlin-Neukölln (keine Möbel), www.rassel-fisch.de

TOMFORDY Scholly Spielpolster, Wicky Wickelkommodenaufsatz für die Waschmaschine, Boardy Sideboard oder Lucky, das mitwachsende Kinderbett – die in Berlin desig-nierten und hergestellten Kindermöbel sorgen für Ordnung und Gemütlichkeit. www.tomfordy.de

TROLLHUS Seit über 35 Jahren beglückt Trollhus Kinderzimmer mit massiven, formschönen und natürlichen Kindermöbeln, die zeitlos sind und sogar mitwachsen. So ist für jedes Alter etwas dabei – von der Wickelkommode bis zum Jugendzimmer. Besonders an den Hochbetten von Debreyen oder LIFETIME mit viel Platz zum Spielen kommt kein Kind vorbei! Eine Investition, die sich lange lohnt. Kantstr. 17, im Stilwerk, 1. OG, 10623 Berlin-Charlottenburg. www.trollhus.de

WALLENFELS 2015 hat das Berliner Familienunternehmen sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Was einst mit einer Abenteurerbetten-Sammelbestellung der Firmeninhaberin begann, hat sich längst zu einem Fachgeschäft für Baby-, Kinder- und Jugendmöbel mit eigenem Sortiment und Möbeln namhafter Marken entwickelt. Lorenzstr. 71, 12209 Berlin-Steglitz. www.wallenfels.com

WOHNOPPOSITION Kindermöbel müssen vielen Ansprüchen gerecht werden: In erster Linie sollen sie qualitativ hochwertig und frei von Schadstoffen sein, hübsch anzusehen, lange halten und mitwachsen. In dem großen Möbelhaus der Wohnopposition ist alles aus Naturholz in Bio-Qualität, vom Schreibtisch über den Kleiderschrank bis zum Piratenhochbett. Schlüterstr. 17, 10625 Berlin-Charlottenburg. www.wohnopposition.de

EINRICHTUNGSBERATUNG

ATELIER LINDA KORTLEPEL Die Innenarchitektin achtet bei der Gestaltung von Lebensräumen, ob Kita oder Familienwohnung, besonders auf die Qualität und Wirkung von Material und Farben. Sie berät und hilft bei der Planung und Gestaltung sowie Einrichtung von Räumen und veranstaltet in ihrem Atelier gelegentlich auch Workshops für Kinder und Eltern. Wilhelminenhofstr. 31, 12459 Berlin-Treptow. www.lindakortlepel.wordpress.com

BAMBINI HIPPIE INTERIORS Die Berliner Architektin Gundula Lang bietet Eltern den Service, wunderschöne Kinderzimmer für ihren Nachwuchs zusammenzustellen. Ob es sich dabei um ein ganzes Zimmer oder einen einzelnen Bereich z.B. zum Lernen, Spielen oder Schlafen handelt – Ziel ist es immer, das Zuhause zu verschönern. Mittels Zeichnungen und Collage bekommt man vorab eine Vorstellung, wie der Raum aussehen wird, ggf. eine Einkaufsliste mit allen Adressen und wenn gewünscht, wird auch alles komplett installiert. www.bambinihippie.com

FISCHER & MÜLLER EINRICHTUNGEN Es lässt sich fein stöbern in ihrem Ladengeschäft, in dem die beiden Inhaberinnen viele schöne Dinge zum Wohnen versammelt haben. Vor allem aber bieten sie eine fundierte Beratung zur Einrichtung und Farbgestaltung privater oder geschäftlicher Räume. Hedwigstr. 1, 12159 Berlin-Friedenau. www.fischer-mueller.de

PLANEN PRO QM Der Innenarchitekturservice von Lena Pirnay, Jens-Meier-Ewert und Claus Unger bietet Planungsbausteine, die nach Quadratmeter berechnet werden. Themen sind Grundrissplanung, optimale Raumaufteilung, intelligente Stauraumlösungen, schöne Lichtstimmungen und tolle Material-/Farbkombinationen. Besonders interessant für Familien sind ihre Workshops „Kinderzimmer gestalten“ – die nächsten Termine: 06.02., 20.02., 05.03., 19.03.2016, jeweils 09:30-15:30. Ritterstr. 11, 10969 Berlin, T: 62908077, www.planen-pro-qm.de

SKETCH OUT Das Kind ist auf dem Weg, aber vom Kinderzimmer noch keine Spur? Die ideensprudelnde Architektin Marisa Toldo schafft schnelle und meist kostengünstige Hilfe, indem sie die Ansprüche an den Raum in funktionale dreidimensionale Lösungen übersetzt. Ohne große handwerkliche Expertise können diese dann leicht selbst umgesetzt werden. Mahlower Str. 7, 12049 Berlin-Neukölln. www.marisatoldo.com

STOFFE

1000STOFF Im schönen und gut sortierten Laden von Lara Eichwede findet man Stoffe, Schnittmuster und individuelle Kleinigkeiten so weit das Auge reicht. Sicher kann sie einem auch gute Tipps zu den schlauen Aufbewahrungs- und Spieltextilien geben, die sie sich für ihre drei Jungs hat einfallen lassen. Muskauer Str. 49, 10997 Berlin-Kreuzberg. www.1000stoff.de

BERLINS WELT DER STOFFE Der traditionsreiche Stoffgroßhandel im Wedding versorgt seit 2010 auch Endkunden mit einer enormen Vielfalt an Stoffen und Zubehör. Dank des großen Lagers ist tatsächlich eine riesige Auswahl vorrätig. Residenzstr. 84, 13409 Berlin-Wedding. www.berlinsweltderstoffe.de

FRAU TULPE Der Klassiker unter den Stoffläden in Mitte: Ob schlicht, farbenfroh oder Retromuster – wer Stoffe sucht, um sein Zuhause zu verschönern, ist hier richtig. Alles auch online erhältlich. Veteranenstr. 19, 10119 Berlin-Mitte. www.frautulpe.de

FRIEDA HAIN Für DIY-Fans ist Frieda Hain die Adresse in Friedrichshain. Neben einem eigenen Raum mit Stoffen aus aller Welt, Schnittmustern oder Knöpfen gibt es auch Kleinmöbel, Tapeten, Teppiche und vor allem selbst gestaltete Lampenschirme – einer schöner als der andere. Gärtnerstr. 10, 10245 Berlin-Friedrichshain. www.friedahain.de

HEIMATKINDER In diesem bunten Stoffparadies kann man sich insbesondere mit allem zum Nähen von Bekleidung eindecken, aber auch Webwaren für Kissen, Vorhänge oder textile Aufbewahrungen sind im Angebot. Böckhstr. 26, 10967 Berlin-Kreuzberg. www.heimatkinder.com

ME & MY MUM Eigentlich vor allem ein Kinderbekleidungs-geschäft hat Thao Koch ihr Sortiment vor einiger Zeit um zahlreiche Stoffe und Nähzubehör erweitert. Marienburger Str. 2, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg. www.meandmy-mumshop.de

MINIBERLINER Einen Ausflug zum Stoffladen in Kladow kann man prima mit einem Spaziergang am Wannensee verbinden. Im Showroom angekommen, kann man dann ausgefallene Stoffe als Meterware erwerben. Ritterfelddamm 110, 14089 Berlin-Spandau. www.stoffladen-berlin.de

NÄHKONTOR Der hinreißende Laden von Elke Steinbach und Nina Stammer hält alles bereit, was das Näh-Herz begehrt: schöne Stoffe, Bänder, Verschlüsse und anderes Zubehör. Bötzwstr. 13, 10407 Berlin-Prenzlauer Berg. www.naehkontor.de

OFFSTOFF Wie kommt eigentlich der Reißverschluss ins Kissen? Das und andere Fragen werden in individuellen Workshops in der Kissenmanufaktur im Gräfekeiz beantwortet. Offstoff bietet außerdem schöne und ausgefallene Stoffe zum Verkauf. Schöne Verzierungen von Stoffen, Wänden oder Möbeln lassen sich mit den hier erhältlichen Schablonen herstellen. Grimmstr. 20, 10967 Berlin-Kreuzberg. www.offstoff-online.com

SIEBENBLAU

Der Bio-Stoffladen ist vor allem ein großer Online-Handel für biozertifizierte Stoffe, Garne und Zubehör. In der Pappelallee kann man aber auch real durch das breite Angebot stöbern. Pappelallee 83, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg. www.siebenblau.de

ROTNASEN & ZUCKERSCHNUTEN

Dieses Stoffparadies in Marienfelde lädt zu ausgedehntem Stöbern ein – besonders nach dem Umzug in die 500 Quadratmeter großen, neuen Räume. So viel Platz für bunte Stoffe, Bänder, genähte Unikate, Schnittmuster und Nähkurse für große und kleine Näher in entspannter Runde. Großbeerenstr. 169-171, Haus D, 12277 Berlin-Tempelhof. www.rotzschnuten.de

SMILLA

Alles, was man zum Nähen braucht, gibt es bei smilla – von der Nadel bis zur Kettelmaschine das komplette Sortiment an Näh- und Strickzubehör und natürlich jede Menge wunderbar für's Kinderzimmer geeigneter Stoffe, darunter auch lichtundurchlässige Verdunklungsstoffe. Eisenacher Str. 64, 10823 Berlin-Schöneberg. www.smilla-berlin.de

STITCHAHOLIC

Seit September 2015 hat der neue Stoffladen in Westend mit seinem umfangreichen Angebot an Kurzwaren, Nähzubehör, Bändern und liebevoll gestalteten Accessoires geöffnet. Danckelmannstr. 13, 14059 Berlin-Charlottenburg. www.stitchaholic.de

VOLKSFADEN Tollkühne Stoffe lautet das Motto: Amerikanisches Designertextil, exklusive japanische Stoffe oder Bio-Baumwolle – bei Volksfaden in Schöneberg bekommt jeder das passende Material sowie sämtliches Zubehör, das man zum Schneidern benötigt. Crellstr. 17, 10827 Berlin-Schöneberg. www.volksfaden.de